

2022

GC-4038

8. Januar 2022

Schäferhunde von Kötters für Heynckes und Hollywood

In rund 40 Jahren haben Ferdi und Angelika Kötters mit dem Schäferhundzwinger "vom Amur" weltweit Bekanntheit erlangt. Wichtig ist ihnen der "gesunde Ruf" - vom hörte auch Jupp Heynckes.

Mittwochmorgen, 10 Uhr, nasskaltes Wetter: Ferdi Kötters hat seine erste Runde gedreht. Seit 7 Uhr war der Oedinger mit seinen Schäferhunden unterwegs, insgesamt vier Mal knapp drei Kilometer. "Jeder Hund braucht seine Bewegung und jeder bekommt eine individuelle Runde - bei Wind und Wetter", erklärt der 65-Jährige. Ehefrau Angelika kümmere sich parallel um die älteste Hündin. Jeder Hund werde bei ihnen auch alt, berichtet sie.

Gemeinsam betreiben sie seit rund 40 Jahren den Deutschen Schäferhundzwinger "vom Amur". Vier Generationen wohnen in Oeding unter einem Dach zusammen. Spuren hinterlassen die Hunde weltweit. Interessierte für Schäferhund-Welpen aus Oeding gibt es nahezu in jedem Land der Erde. "Darauf sind wir durchaus ein wenig stolz", meint Angelika Kötters. Insbesondere, weil sie und ihr Mann von Beginn an eine Hobbyzucht betreiben wollten.(...) Selbst Fußball-Legende Jupp Heynckes hatte vom besonderes Ruf gehört und in "Cando", einem Sohn von "Quenn vom Löher Weg", ebenso einen Freund gefunden. "Unter den Fachleuten spricht man bei Quenn von einer Legende", berichtet Ferdi Kötters. Einer der besten Vererber weltweit.(...)

Michael Schley

MZ

GC-4039

11. Januar 2022

Auf dem Pumptrack geht es rund - und die nächsten Ziele sind gesetzt

Mit dem neuen Pumptrack hat sich der SC Südlohn selbst ein Weihnachtsgeschenk gemacht. "Buten un Binnen" bleibt eine Gemeinschaftsleistung. Die nächsten Projekte werden bereits angestoßen.

Eigentlich ist Winterpause angesagt, oft Tristesse pur. Doch auf dem Gelände des Roncallstadions herrscht in diesem Winter Betrieb, nicht nur wegen des Kunstrasens, der Kicken nun bei jeder Witterung möglich macht. Es gibt mit dem neuen Pumptrack einen weiteren Anziehungspunkt.(...)

Selbst förmlich ein Weihnachtsgeschenk gemacht hat sich mit dem Pumptrack der SC Südlohn. Noch vor den Feiertagen konnte der Verein in einer Gemeinschaftsaktion den nächsten Baustein des Mehrgenerationenprojekts "Buten un Binnen" setzen. Und der hat sich umgehend zum Magneten unter den Kindern und Jugendlichen entwickelt.

Dass sie mit diesem Projekt ins Schwarze treffen, das hatten auch Hubert Stenert und Andre Ingenhorst, letzterer ist im Verein verantwortlich in der Sparte "Buten un Binnen", im Vorfeld gehofft. Der erste Zuspruch bestätigt sie. Möglich gemacht hat die Umsetzung letztlich die erfolgreiche Crowdfunding-Aktion mit der VR-Bank Westmünsterland. Rechtzeitig war die Zielsumme von 20.000 Euro erreicht worden, so dass die Bank eine Unterstützung von 14.530 leistete. "Insgesamt standen wir bei 21.395 Euro" berichtet Andre Ingenhorst.

(...)

79 Meter lang ist der Pumptrack, der auch am Mittwochnachmittag rege genutzt wird. Ob mit dem Roller, BMX- oder Dirt-Bike, Skateboard oder von den ganz Kleinen gar mit dem Laufrad - der Parcours bietet vielfältige Möglichkeiten. Auch für Schülerinnen und Schüler der benachbarten Schule, die den Pumptrack emsig mitnutzen.(...)

Michael Schley

MZ

GC-4048

20. Januar 2022

Optiker Georg Mester übergibt Geschäft mit einem "rundum guten Gefühl"

Nachfolgelösungen sind heute oft Herausforderungen. Nicht so bei Optik Mester in Südlohn. Silvia Wessing führt das Geschäft im Sinne von Georg Mester weiter. Es gibt einige Gemeinsamkeiten.

(...) Zum Frühherbst hatte der Optikermeister sein Fachgeschäft an der Vitus-Kirche an Silvia Wessing übergeben. Der 66-Jährige ist froh, eine solch gute Nachfolgelösung gefunden zu haben: "Das war eine glückliche Fügung." die ersten Wochen bestätigten ihn.

Einige Parallelen und Gemeinsamkeiten sind schon auffällig: Sowohl Georg Mester als auch Silvia Wessing waren ungefähr gleich alt, als sie den Sprung in die Selbstständigkeit planten. Beide brachten Erfahrungen als Geschäfts- und Filialleiter mit. "Und wir kommen beide aus Gescher - ohne uns persönlich zu kenne", erklärt Georg Mester und lacht. Er sei einfach froh, sein Geschäft in so gute Hände übergeben zu haben: "Ich habe ein rundum gutes Gefühl dabei."

Damit lebt auch die Ära einer festen Größe im Südlohner Dorfkern weiter. Heute keine Selbstverständlichkeit, wie Georg Mester weiß. Er blickt zurück: Begonnen hatte er eigentlich als Uhrmacher bei Pieper in Stadtlohn, "da habe ich aber auch schon Einblicke in die Optik erhalten", so Mester.

Das wollte er machen - ab 1975 bei Optik Busch in Gescher. Weiter ging es ab 1979 bei Augenoptik Weskamp in Coesfeld, bevor er dann 1986 die Meisterprüfung im Optikerhandwerk ablegte. Als Meister wurde er Geschäftsführer in Billerbeek.

Das Ziel war die Selbstständigkeit. Ein "Sprung ins kalte Wasser", wie er sagt. "Ich habe einen Zirkel angelegt und einen Umkreis von 20 Kilometern rund um Gescher gelegt - und bin bei einem Ladenlokal in Südlohn hängengeblieben", schmunzelt der Gescheraner. An der Kirchstraße löste er die Ausstellung einer Schreinerei ab.

Binnen drei Monaten stellte er alle Weichen für den 1. September 1999.(...) Diese 22 Jahre Selbstständigkeit aus Leidenschaft seien nur möglich gewesen mit der Unterstützung des Teams und vor allem durch Frau Reinhilde.(...) Silvia Wessing bringt selbst eine langjährige Erfahrung ein. Seit 1998 arbeitet sie als Augenoptikerin in Borken, Heiden, Gescher, Senden. 2011 folgte die Meisterprüfung. "Wenn man schon mal Filialleiterin ist und den Meister gemacht hat, dann denkt man auch über die Zukunft nach", erklärt die 46-Jährige. Und da sie nicht weit weg von Gescher wollte, sei die Lösung in Südlohn die glückliche Fügung gewesen.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4049

26. Januar 2022

Raue Rampe ist fertig: Fische können "Klippe" am Mühlenwehr nun überwinden

Der Start im Juli war holprig, nun konnte die Baumaßnahme Raue Rampe abgeschlossen werden. Die sogenannte Fischtreppe am Mühlenwehr ist die erste ihrer Art in der Doppelgemeinde. Bei diesem Projekt wurden auch Hochwasser Aspekte berücksichtigt.(...) Die Gemeinde Südlohn ist in diesem Fall zuständig, weil sie das Staurecht an dem Wehr hat.(...) Ziel des Umbaus war es, dass die Fische später die Staustufe überwinden können.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4051

5. Februar 2022

Beim Eselgedöns einfach eine gute Zeit haben - als kleine Auszeit vom Alltag

Eine gemeinsame Zeit mit tierischen Gefährten, die eselunterstützte Begleitung von Menschen, Team- und Familienevents - das bietet das Projekt Eselgedöns. Nun auch als gemeinnütziger Verein.

Neugierig streckt Banulo - oder besser Banu - seinen Kopf hervor, nebenan lugt Bella um die Ecke. Draußen spüren Aaron, Olli und Taccito, das sich im Stall etwas tut: Beim "Eselgedöns" geht es ansonsten nämlich ruhig zu, wohlthuend ruhig. Und das ist auch ein wichtiger Baustein des Konzepts. Diese Ruhe strahlen nicht nur die fünf tierischen Gastgeber aus.

Auch Margitta Hayk und Wibke Steverding haben sich vor allem eines zum Ziel gesetzt: Gemeinsam wollen sie auf und an dem Hof eine gute Zeit verbringen. Mit Gästen. Und die beiden Vorsitzenden freuen sich, dass jüngst ein weiterer Meilenstein des Projekts gesetzt werden konnte: Eselgedöns ist nun offiziell ein gemeinnütziger Verein.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4052

18. Februar 2022

Vegan, Bio und Spezialbiere - neuer Edeka setzt besondere Akzente

Pünktlich um 7.30 Uhr öffnete der neue Edeka-Markt in Südlohn am Donnerstag. Anja Becker schlägt mit ihrem Team ein neues Kapitel auf - und dies mit 27.000 Artikeln und echten Neuerungen

(...) Marktleiterin Anja Beyer wirft letzte prüfenden Blicke Richtung Fleisch- und Wursttheke: "Alles perfekt." so ein wenig falle die Anspannung nun ab, berichtet sie, Diese hatte sich nach dem verlängerten Anlauf aufgrund der Verzögerungen bei den Kühlmöbeln in den vergangenen Tagen noch einmal aufgebaut.

Am Freitag wurde das Kapitel des Marktes an der Bahnhofstraße geschlossen, dort war der Markt seit 1997 beheimatet.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4058

25. Februar 2022

Das "Roncalli-Stadion" soll zukünftig "Sport Campus Südlohn" heißen

"Sport Campus Südlohn" soll das Stadion künftig heißen, wünscht der Vorstand des SC Südlohn 28. Der Ausschuss der Gemeinde gab grünes Licht. Doch das letzte Wort haben andere.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt der Gemeinde Südlohn stimmte am Mittwoch einstimmig der Umbenennung des "Roncalli-Stadions" in "Sport Campus Südlohn" zu. Das teilte Markus Lask, Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Südlohn, auf Anfrage der Redaktion mit. Der Verein SC Südlohn 28 hatte den Antrag für die Umbenennung seines Stadions an die Gemeinde gestellt. Hintergrund ist, dass es die Roncalli-Hauptschule, nach der das anliegende Sportgelände einst benannt wurde, schon seit Jahren nicht mehr gibt.

Außerdem solle mit dem moderneren und zeitgemäßen Namen "Sport Campus Südlohn" zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich nicht mehr nur um ein reines Fußballstadion handelt, sondern vielmehr um ein multifunktionales Sportgelände, argumentiert der Sportverein in seinem Antrag. Es seien dort einige neue Sportarten vertreten. Das Gelände wurde mittlerweile durch einen auch für alle Bürger zugänglichen Spielplatz, einen sogenannten Pumptrack, und eine Boulebahn erweitert.(...)

MZ

GC-4059

26. Februar 2022

Ende einer Ära: Gaststätte Harmeling in Oeding macht nach 52 Jahren dicht
Oeding ohne die Gaststätte Harmeling? Für viele Menschen in der Umgebung ist das sicherlich unvorstellbar. Ab sofort dennoch pure Realität. Das "letzte Hemd" soll nun veräußert werden.

Über ein halbes Jahrhundert, genauer gesagt: 52 Jahre oder etwa 19000 Tage lang, gab es die Gaststätte Harmeling in Oeding an der Winterswyker Straße. Nachdem das Gasthaus im Jahre 1970 seine Pforten erstmals öffnete, heißt es nun Abschied nehmen. Die letzten Überbleibsel sollen verkauft werden - alles muss raus.(...) Für Anni und Ludwig Harmeling geht es mit dem kommenden Monatswechsel also endgültig raus aus der Gaststätte und ihrem bisherigen Lebensmittelpunkt - die komplette Immobilie sei nun verkauft worden.

Raus aus Oeding bekommt die beiden allerdings niemand so schnell. Ein neues Eigenheim wurde demnach schon gefunden und wo sonst als in ihrer Heimat direkt an der deutsch-niederländischen Grenze.(...)

Kevin Michaelis
MZ

GC-4063

8. März 2022

Familie Bukejilovic schließt im Sommer ihr Kapitel im Birkenhof

Die Pandemie hat auch bei Familie Bukejilovic und Team Spuren hinterlassen. Nun steht der Entschluss, bald aufzuhören. Dragan Bukejilovic ist es ein Anliegen, dass der Birkenhof weiterleben wird.

Sie haben gekämpft bis zum letzten Tag, jetzt mussten sie aber eine Entscheidung treffen: Schweren Herzens habe sich die Familie dazu durchgedrungen, das Kapitel Birkenhof im Sommer 2022 für immer zu schließen. So teilt es die Familie Bukejilovic in einem emotionalen Facebook-Statement mit. Für sie und ihr Team endet damit eine 26 Jahre währende Ära - und geht es nach Dragan Bukejilovic, so sollen sich weitere Kapitel anschließen; dann aber in anderen zuverlässigen Händen. "Alle Beteiligten versuchen alles, um eine Nachfolgelösung zu finden. Der Birkenhof soll weiterleben", betont der 52-Jährige.(...)

Vor 30 Jahren war er nach Deutschland gekommen, rund 1400 Kilometer aus Serbien, an einer Skizze im Gastraum nachvollziehbar. Nach rund eineinhalbmonatiger Umbauphase habe er dann alles daran gesetzt, ab dem 10. September 1996 vor allem das Vertrauen der vielen Stammgäste zu gewinnen. Und das sei ihm mit seinem Team gelungen, meint er rückblickend.(...)

Michael Schley

MZ

GC-4067

29. März 2022

Sport Campus Südlohn: Mitglieder des SC stimmen für Umbenennung des Roncalli-Stadions

Nach dem positiven Votum seitens der Politik lag es bei den Mitgliedern, über die Umbenennung des Roncalli-Stadions abzustimmen. Die SC-Familie diskutierte, das Ergebnis war am Ende eindeutig.

Die Politik hatte ihr positives Votum im Februar bereits abgegeben, nun folgten die Mitglieder: Mit großer Mehrheit stimmte die Jahreshauptversammlung des SC Südlohn am Freitagabend für die Umbenennung des Roncalli-Stadions. Ab sofort steuern Aktive und Zuschauer die Sportanlage unter dem Namen "Sport Campus Südlohn" an.(...)

MZ

GC-4068

9. April 2022

Raum 1 - Neues Ausstellungs- und Kommunikationszentrum von ter Hürne

Produkte treffen auf Philosophie - an der Ramsdorfer Straße ist in den vergangenen Monaten mit dem Raum 1 ein außergewöhnlicher Ort für natürliche Fußböden entstanden.

"Das schöne deutsche Wort 'Raum' steht für unser Betätigungsfeld Boden, Wand und Decke und definiert eine architektonische Dimension, die unser tägliches Tun umfasst. Unser Raum 1 soll so Inspiration für unsere Handelspartner sein. Selbst mit dem Markenangebot ter Hürne für wohngesunde Fußböden eigene Räume umzusetzen und weltweit Begegnungsräume für unsere Produkte zu schaffen - ganz egal, ob es sich dabei um Ausstellungen oder Objektumsetzungen mit unseren Produkten handelt," erklärt Bernhard ter Hürne die Namensgebung des neuen Gebäudes. "Dabei steht die '1' auch für unseren Führungsanspruch für wohngesunde Fußböden." Raum 1 meint aber auch, dass das neue Gebäude genau dort steht, wo Otger ter Hürne vor 63 Jahren seine erste Halle baute und das Unternehmen ter Hürne begann.(...) Entworfen mit dem Südlohner Architekten Josef Schmeing hat das Unternehmen am Standort circa sechs Millionen Euro investiert, um auf ungefähr 2500 Quadratmeter Fläche ein ausführliche Ausstellungs kompetenz für die eigenen Produkte umzusetzen. Daneben wurden Büros für 40 Mitarbeiter, ein neues Mitarbeiterrestaurant mit dem Namen "Café 59" und ein multifunktionaler Seminarraum geschaffen, um die vielfältigen Kundenveranstaltungen optimal umsetzen zu können.(...)

MZ

GC-4069

16. April 2022

Kreuz an neuer Stelle

Das Kreuz an der Kirche St. Jakobus in Oeding hat einen neuen Standort bekommen. "Es musste für den Neubau am Kirchengebäude von der alten Stelle weichen", berichtet die katholischen Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus. Aus roten Backsteinen haben Handwerker einen neuen Sockel gemauert. Dieser trägt nun das Kreuz mit dem leidenden Jesus.

Georg Beining

MZ

GC-4070

26. Mai 2022

Treffpunkt für Rast und Erholung: Heimathütte wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben

Am Sonntag wurde die Heimathütte als Ort der Begegnung offiziell eingeweiht.

Der 22. Mai war für den Heimatverein Südlohn ein besonderer Tag: Die Heimathütte mit dem Geschichts- und Naturkundeweg an der Robert-Bosch-Straße wurde eingesegnet. Damit ist die Schutzhütte nun auch offiziell zur Nutzung freigegeben. Das teilt der Heimatverein in einer Pressemitteilung mit.(...)

MZ

GC-4071

2. Juni 2022

Förderverein Kulturlandschaft setzt nach Gründung erstes Projekt gleich um

Mit einem neunköpfigen Vorstand und 21 Mitgliedern geht der Förderverein Kulturlandschaft Südlohn-Oeding an den Start. Vom ersten Projekt können sich Interessierte in Oeding schon überzeugen.

Am Montag erst offiziell gegründet, am Dienstag schon das erste Projekt umgesetzt: Der Förderverein Kulturlandschaft Südlohn-Oeding hat umgehend untermauert, dass nach langer Vorlauf- nun die Umsetzungsphase eingeläutet werden soll. Angelegt wurde eine Schmetterlings- und Bienenwiese an der Industriestraße in Oeding.

Am Mittwochmittag zeigt sich auch die Vorsitzende des Vereins, Sandra Hülsdünker, erfreut, dass "es nun endlich losgeht". Mit dem Thema habe sie sich schon länger beschäftigt, insbesondere mit dem Ziel, die Artenvielfalt und Biodiversität in der Doppelgemeinde zu fördern. "Wir haben selbst eine Wiese angepachtet, das ist mir eine Herzensangelegenheit."

Gerne übernehme sie die Verantwortung als erste Vorsitzende überhaupt:

"Für uns ist vieles Neuland, wir müssen erstmal Erfahrungen sammeln."

Kurzer Rückblick: Im Herbst 2019 schon hatte die CDU-Fraktion den Antrag auf Vereinsgründung gestellt. Betont wurde seinerzeit, dass auch Vertreter aus der Landwirtschaft beteiligt werden sollten. Ende des Jahres 2021 wurde bei einer Versammlung vor interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch das Vredener Modell vorgestellt, das auf positive Resonanz gestoßen war und zur Orientierung dienen sollte. Im Frühjahr hatten sich dann Freiwillige gefunden, die auch die Vorstandsposten besetzen wollten. Damit war die Grundlage für die Gründung des Vereins geschaffen. Der Vollzug erfolgte mit der Gründungsversammlung.(...)

Michael Schley

MZ

GC-4072

4. Juni 2022

Unternehmer des Jahres als 'perfekte Arbeitgeber für echte Münsterländer'

Dr. Jürgen Wigger sowie Ulrike und Jürgen Petershagen sind als Unternehmer des Jahres 2021 ausgezeichnet worden. Wie ein roter Faden zog sich die Bewital-Wertekultur durch die Ehrung.

Zum siebten Mal wurde am Freitag der Preis des Unternehmers des Jahres vergeben - und bereits zum dritten Mal ging die Auszeichnung der Sparkasse Westmünsterland und der Münsterland Zeitung nach Südlohn oder Oeding. Eine Entscheidung, die die Jury für das Jahr 2021 "völlig verdient" zugunsten der drei Gesellschafter der Bewital Holding, Dr. Jürgen Wigger sowie Ulrike und Jürgen Petershagen, getroffen habe: Laudatorin Dorothee Feller ließ keine Zweifel aufkommen. Die Regierungspräsidentin erkannte in Bewital den "perfekten Arbeitgeber für echte Münsterländer". Dies fußend auf einer besonderen Wertekultur, die durch Attribute wie Innovation und Kontinuität,

gepaart mit Bodenständigkeit und Zuverlässigkeit, geprägt sei. Und vor allem Vertrauen. Ein roter Faden, der sich durch die gesamte Veranstaltung im Zelt am Betriebsgelände zog.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4073

16. Juni 2022

Zum Jubiläum: Bauernschützen erzählen lebendige Geschichte(n) auf 200 Seiten

Pünktlich zum Jubiläumsschützenfest hat der Allgemeine Bauernschützenverein Südlohn eine neue Festschrift aufgelegt. Diese vermittelt Geschichte lebendig. So wie es der Verein selbst ist.

Eine echte Punktlandung hat der Allgemeine Bauernschützenverein Südlohn mit seiner frisch aufgelegten Festschrift hingelegt. Sowohl zeitlich mit Blick auf das Jubiläumsschützenfest als auch optisch und inhaltlich. Auf satten 200 Seiten wird die Geschichte des Vereins nachvollzogen und mit vielen Impressionen, Anekdoten und Zeitzeugenberichten abgerundet. Gelebte Geschichte. "Wir wollten bewusst ein lebendiges Jubiläumsbuch schaffen", meint der neue Kaiser Thomas Niestegge, als er am Dienstagmittag gemeinsam mit Hermann Schücker ein hochwertiges Exemplar präsentiert. Der Vize-Präsident wirkt zufrieden: "Ich denke, das Werk ist sehr gelungen."(...)

Michael Schley
MZ

GC-4074

22. Juni 2022

Eine Ära endet in Oeding: Fleischerei Hemsing schließt nach fast 75 Jahren

Die Fleischerei Hemsing wird seit fast 75 Jahren eng mit Oeding verknüpft. Diese Ära endet bald, nach reiflicher Überlegung. Personal, Kosten, Verwaltungsaufwand - die Gründe sind vielfältig.

(...) Den Grundstein hatte einst Fleischer Helmut Budweth aus Gelsenkirchen gelegt. 1949 machte sich dieser an der Jakobstraße 20 selbstständig mit einem Fleischerfachgeschäft. Schon kurze Zeit später eröffnete dieser eine Filiale in Burlo, die auch heute noch betrieben wird. 1972 heiratete die Tochter Christa Budweth Paul Hemsing, der 1970 seine Meisterprüfung im Fleischerhandwerk absolviert hatte.

1997 erfolgte die Übernahme durch Paul Hemsing, fortan hieß die Fleischerei Hemsing. Diese entwickelte sich fortlaufend weiter. Frank Hemsing legte 1999 seine Meisterprüfung ab, er ist seit dem Jahr 2000 im Familienbetrieb beschäftigt. Die Fleischerei Hemsing ist einer der wenigen inhabergeführten Schlachtbetriebe im Kreis Borken, die mit dem sogenannten f-Zeichen für die Qualität der Produkte stehen. Bis zum 31. Juli wird das markante "f" am Gebäude noch auf die besondere Handwerksqualität hinweisen. Für Frank Hemsing war es wichtig, alle Weichen frühzeitig zu stellen. Die Perspektiven für die weiteren Mitglieder des "tollen Teams" sind gut. Auch die Schulen und Kindergärten, die Hemsing mit dem Mittagstisch seit über zehn Jahren in Oeding versorgt, hätten Alternativen gefunden. Die Großkunden hätten den nötigen Vorlauf genossen. "Zwei-, dreimal fahre ich jetzt noch nach Köln. Das war es dann."

Michael Schley
MZ

GC-4075

25. Juni 2022

Sparkassen-Berater wechseln nach Südlohn - SB-Center bleibt erhalten

Schon vor Monaten war dieser Schritt angekündigt worden, nun wird er umgesetzt: Die Berater der Sparkasse Westmünsterland wechseln von Oeding nach Südlohn. Der SB-Bereich bleibt erhalten.

Bis zum kommenden Donnerstag sind die drei Berater der Sparkasse-Geschäftsstelle in Oeding noch erreichbar an der Winterswyker Straße, zum 1. Juli ziehen diese dann in die Südlohner Filiale um. Ankündigt wurde der Umzug bereits im November 2021, nun erfolgt der Vollzug. Es gibt folglich keine Beratertermine mehr vor Ort, erhalten bleibt dagegen das Selbstbedienungs-Foyer.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4076

13. August 2022

Tennisclub modernisiert "Rote Ranch" - und freut sich über viel Nachwuchs

Die Sanierung der Tennisfelder zahlt sich für den TC GW Südlohn aus. Zuwachs gibt es gerade bei jungen Spielern. Weitere Pläne liegen in der Schublade. Unter anderem zum Energiepaket.

An diesem Wochenende stehen auch bei TC GW Südlohn die nächsten Wettspiele der Meisterschaftssaison nach der Sommerpause an. (...) Rund 100.000 Euro hat der Verein bisher in die Modernisierung seiner "Roten Ranch" investiert, circa 60 Prozent konnten über das Förderprogramm "Moderne Sportstätten 2022" abgedeckt werden. "Sonst wäre es schwer geworden, da müssen wir uns nicht vormachen", erklärt Christoph Bennemann. (...) Das zahlt sich nun aus: "Nicht zuletzt dank der Sanierung ist der Zustrom an Mitgliedern ungebrochen." (...)

Michael Schley

MZ

GC-4077

22. August 2022

Unternehmen Bauer expandiert und investiert rund fünf Millionen Euro

Großbaustelle an der Eichendorffstraße beim Unternehmen Bauer: Eine Halle wird gebaut. Das ist aber nicht die einzige Investition - auch bei Maschinen und Personal expandiert das Unternehmen.

Das Südlohner Unternehmen Bauer freut sich über eine ungebrochen gut Auftragslage und zeigt weiterhin steigende Umsatzzahlen. "Dem geschuldet, investiert die Bauer GmbH Jahr für Jahr in bauliche und maschinelle Anlagen", heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Als ein Beispiel wird aktuell eine neue Montagehalle am Standort in Südlohn errichtet. In der 2700 Quadratmeter großen Halle werden zukünftig die Wertstoff- und Abfallcontainer (hierzu zählen Oberflur-, Halbunterflur- sowie Unterflursysteme) für die verschiedenen Abfallfraktionen, wie Restmüll, Papier, LVP und weitere, montiert.

Die klimafreundliche, energiearme Baumaßnahme, mit einer Luft-Wärmepumpe in Verbindung mit Fußbodenheizung und eigener PBV-Anlage für die Stromversorgung, soll bis zum Jahresende fertiggestellt werden.

Mit dieser Baumaßnahme schaffen wir Raum für die notwendige Kapazitätserweiterung", wird Heinz Dieter Bauer, geschäftsführender Gesellschafter der Bauer-Gruppe, in der Mitteilung zitiert. Die erfreulich gute Entwicklung des Unternehmens bedinge auch ständige Neueinstellungen von Mitarbeitern in allen Bereichen, heißt es weiter, sei es die Produktion oder Verwaltung. Aktuell beschäftigt die Bauer-Gruppe rund 400 Mitarbeiter.

MZ

GC-4078

27. August 2022

Die zwei Berufsleben des Franz-Josef Rickers: Grabsteine und Kunst

Franz-Josef Rickers' Plan (66) Plan ist aufgegangen: Pünktlich zum offiziellen Datum geht er in den Ruhestand und freut sich auf viele neue Möglichkeiten. Südlohn aber verliert den einzigen Steinmetz.

(...) Nach seiner Ausbildung bei der Steinmetz-Firma Kramer an seinem Geburtsort Münster, die im Bereich der Massivrestaurierung tätig war, führt ihn seine Gesellenzeit nach Havixbeck, wo sich die Firma Fark auf die Restaurierung von Kirchen spezialisiert hatte.

Ein Einsatz, der sogar in einer Metallhülle im Innern der Lamberti-Kirche dokumentiert ist - auf einem Schriftstück mit den Namen der beteiligten Mitarbeiter. Ein kleines Dankeschön des damaligen Pfarrers für ihre spontane Hilfsbereitschaft bei der Fertigstellung des Altars.

1981 folgt die Meisterprüfung, danach fünf Jahre in Hamburg, wo er auch seine Frau Susanne kennenlernt, und schließlich die Rückkehr ins Münsterland. "Beim Verein für Soziale Dienste (VFS) der Stadt Ahaus habe ich eine Stelle angetreten", erzählt er.

Und da die Anfahrt von Münster recht umständlich ist, mieten sie sich ein Haus in der Lohner Straße. Nachdem sich der VFS aufgelöst hat, meldet Franz-Josef Rickers im März 1987 ein Gewerbe als Steinmetz an: "Am Freitag, 13., mein Glückstag." Zwar ist er weiterhin im Restaurierungsbereich tätig, vor allem aber im Bau. Fensterbänke, Böden, Treppen in Naturstein zum Beispiel.

Schließlich gilt es auch mit zum Unterhalt der Familie mit schließlich drei Söhnen, beizutragen. Grabsteine sind auch da schon ein Thema, aber das Haus an der Lohner Straße ist für diesen Geschäftszweig nicht unbedingt förderlich. Das ändert sich vor elf Jahren deutlich, als das Ehepaar sein jetziges Wohnhaus kaufen kann. Es liegt genau gegenüber dem Friedhof.

Seitdem ist das eine Rickers'sche Berufsleben bestimmt durch die Gestaltung von Grabsteinen, bis hin zu deren Aufstellung auf dem Friedhof. Ein Bereich, der sich wie die Bestattungskultur, inzwischen deutlich verändert hat.

Aufwendige Stelen oder Monumente aus Sandstein sind heute eher seltenere Aufträge.

Praktisch und vor allem pflegeleicht sollen die Grabsteine sein. Meist bietet sich dafür Granit an. An die Kreativität des Steinmetzes werden da aber keine hohen Ansprüche gestellt. Er ist dann meist nur für das Beschriften und Ausgestalten der industriell hergestellten Steine zuständig.

Die Kreativität lebt Franz-Josef Rickers deswegen auf einem anderen Feld aus - auf dem der Kunst, als Steinbildhauer - tatsächlich sein zweites Berufsleben. Im Ort kennt man seine Kunst. Ob die Stele am Platz der Synagoge, den Stein aus der Gräfte, in den er den Artikel 1 des Grundgesetzes gehauen hat, oder die Weltkugel auf dem Besinnungsweg - Franz-Josef Rickers bezieht auch mit seiner Kunst Stellung.

Wie auch bei der Sandstein-Skulptur "Der Schrei" für den Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, mit der er die dramatische Situation der Bootsflüchtlinge auf dem Mittelmeer thematisiert hat.(...)

Christiane Hildebrand-Stubbe

MZ

GC-4079

5. September 2022

Ter Hürne feiert neues Kommunikationszentrum mit vielen Gästen

Die Aufforderung von Bernhard ter Hürne an die Gäste, nach vorne zu kommen, hatte Symbolwert: "Ich will Nähe!" Das galt nicht nur beim großen Familienfest, sondern ist Prinzip des Unternehmens.

Ja, es ging am Samstag auch um die Eröffnung des neuen "Kommunikationszentrums", immerhin eine Sechs-Millionen-Euro-Investition, aber eben nicht nur. Die beiden Brüder Bernhard und Erwin ter Hürne hatten nämlich "Family and Friends" eingeladen, um sich auch untereinander (noch) näher zu kommen. (...) Für die rund 600 Gäste - Architekt Josef Schmeing und alle am Bau Beteiligten, Handelspartner, Kunden, Nachbarn und in erster Linie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen - war auf dem Firmengelände so etwas wie ein kleines Volksfest vorbereitet.(...) Wie wichtig Spaß bei der Arbeit sei, habe schon ihr Vater und Firmengründer stets betont und gesagt, "wir machen nichts zu Spaß, aber ohne Spaß machen wir auch nix".

Otger ter Hürne spielt nach wie vor aber nicht nur bei den "klimatischen" Bedingungen im Unternehmen eine Rolle. "Raum 1" in dem sich das neue Kommunikations- und Ausstellungszentrum befindet, heißt nicht zufällig so. Raum 1 steht genau dort, wo Otger ter Hürne vor 63 Jahren die erste Halle baute, die Keimzelle der Firma.(...)

Kommentare von beeindruckten Besuchern waren gleich mehrfach zu hören. Beeindruckt von der inneren wie äußeren Architektur des zweigeschossigen Gebäudes, das "Showroom" und Arbeitsplatz zugleich ist. Besonders die riesige Holzkugel im Erdgeschoss sorgte für Aufmerksamkeit. Bernhard ter Hürne erklärt, dass diese "Biosphäre" wie er sie nennt, einerseits auf Holz, das bevorzugte Material des Unternehmens, hinweise, aber auch als "Wassertropfen" gesehen werden könne, der Wellen erzeuge. Ganz im Sinne der Firmenphilosophie, im übertragenen Sinne Wellen zu erzeugen.

Wie die Produktpalette, die für "wohlgesunde Böden" sorgt, setzt sich das Konzept auch bei der Auswahl der klimafreundlichen und "gesunden" Baumaterialien im Raum 1 fort. Gleichzeitig soll das auch ein Beitrag für eine gesunde Arbeitswelt sein. Dafür steht auch die Brücke, die das neue Haus mit den anderen Betriebsteilen verbindet und damit tatsächliche Verbindungen schafft.(...)

Christiane Hildebrand-Stubbe

MZ

GC-4080

24. September 2022

Neubau St. Vitus Grundschule Südlohn - Schule für die Zukunft geschaffen

In den letzten Jahren hat sich die St. Vitus Schule massiv verändert. Am heutigen Samstag gibt es beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit, einen Blick auf die neue Schule zu werfen.

Fast fünf Jahre ist es mittlerweile her, dass die ersten Bagger am Südwall ihre Arbeit aufnahmen und einen Teil der St. Vitus Schule abrißen. Seit dem Start im November 2017 hat sich hier einiges verändert. Längst ist der Neubau fertiggestellt und bereits in Betrieb. Im Anschluss daran fand jedoch auch gleich noch eine umfangreiche Sanierung des Altbaus statt, der nun ebenfalls abgeschlossen ist. Und da sich hier so viel verändert hat in den vergangenen Jahren, will man den heutigen Tag der offenen Tür nutzen, um der Bevölkerung einen Blick in die moderne Schule zu gewähren.

Modernes Lernen und Lehren

"Mit dem Abschluss aller Bau- und Sanierungsarbeiten haben wir für Südlohn nun eine Schule geschaffen, die bereit für die Anforderungen der Zukunft ist", freut sich Bauamtsleiter Dirk Vahlmann über den gelungenen Abschluss der Bauarbeiten und das tolle Ergebnis. Seit November 2020 ist der Neubau bereits in Betrieb. Längst vorbei sind also die Zeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler in Schulcontainern untergebracht wurden. Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten im Altbau ist man nun auch durch, sodass einer feierlichen Einsegnung samt Tag der offenen Tür nichts mehr im Wege steht.

Und wer in den letzten Jahren vielleicht keine Kinder zur St. Vitus Schule gebracht hat, dürfte wirklich erstaunt sein, was hier aus der Grundschule geworden ist.

Am auffälligsten ist dabei natürlich der große Neubau entlang der Schlinge. hier sind acht Klassenräume samt offenen Integrationsräumen, zwei Fachklassen für Musik und Kunst, die Mensa sowie die Räumlichkeiten der offenen Ganztagschule entstanden. Dank großen Fensterfronten und Oberlichtern gelangt hier viel natürliches Licht in die Räume, welche stets hell und freundlich wirken. Natürlich sind alle Räume - egal ob im Neu- oder Altbau - nun auch auf dem technisch neuesten Stand, sodass ein modernes Lernen und Lehren hier jederzeit möglich ist. "Eine weitere Besonderheit ist auch der Vorbereich zu den Klassenräumen", erklärt Vahlmann, denn dieser kann für Gruppenarbeiten oder besondere Unterrichtseinheiten zusätzlich genutzt werden. Dabei ist der Neubau aber nicht ganz ohne Stolperstein über die Bühne gegangen. "Zum einen hat uns die Corona-Pandemie einen Strich durch den Zeitplan gemacht und zum Anderen wurden mitten während der Planung neue Planzahlen für die Schülerzahlen genannt, sodass wir hier nun auf dreizügige, anstelle von zweizügigen, Klassen umplanen mussten", erklärt Vahlmann. "Aber ansonsten gab es auch positive Überraschungen", so Vahlmann weiter. "Durch die zwischenzeitliche Senkung der Mehrwertsteuer konnten wir einiges wieder einsparen und die Entscheidung für die hochmoderne Lüftungsanlage - inklusive CO2-Raumluftmessgeräten und -steuerung, hat sich allein schon wegen der Pandemie bezahlt gemacht.

Verbindungsstück sticht hervor

Während für den Großteil des Neubaus eine Klinkerfassade gewählt wurde, sticht das Verbindungsstück zum Altbau besonders hervor. Hier hat man sich für eine Stahlfassade entschieden, die optisch eine klare Trennung zwischen Neu- und Altbau deutlich macht. Von Innen blickt man hier auf Sichtbeton und große Fensterflächen, die das Foyer einladend und sehr modern wirken lassen. "Dank des Aufzuges ist die gesamte Schule nun auch komplett barrierefrei", betont Vahlmann.

Aber auch im Altbau ist in den vergangenen Monaten so einiges passiert. In drei Bauabschnitten wurde hier die gesamte Nutzung einmal auf links gedreht. Vier neue Klassenräume - zwei im Erdgeschoss, zwei im Obergeschoss - Sanitäranlagen für die Lehrer, das Lehrerzimmer und das Sekretariat sind hier entstanden: alles während der Altbau auch weiterhin genutzt wurde. Ein ständiges Hin und Her also, welches alles Beteiligten aber

mit großer Vorfreude mitgemacht haben. zudem wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten im Keller die Technikräume komplett saniert und die Heizung, Elektro und Sanitär komplett erneuert. Nur von Außen hat sich hier nichts verändert, schließlich ist die Substanz noch erhaltenswert und die Erscheinung des Altbaus ja prägend für das Ortsbild.(...)
MZ

GC-4083

30. September 2022

Theo Pass und Philipp Tummel beleben Sicking's Wirtshaus wieder

Theo Pass und Philipp Tummel ist es ein Anliegen, die Tradition des Gasthauses an der Jakobstraße fortzusetzen.. Der Startschuss erfolgt am 22. Oktober - dann wieder als Sicking's Wirtshaus.

Nein, lange überlegen mussten sie nicht. Als aus Gerüchten Gewissheit wurde, dass für das Traditionshaus an der Jakobstraße ein neuer Pächter gesucht wird, da haben Theo Pass und Philipp Tummel schnell die Köpfe zusammengesteckt. Und ebenso rasch war klar, dass es nur einen Namen geben kann: Sicking's Wirtshaus.

Zum ersten Oktober übernehmen die beiden Oedinger, der offizielle Startschuss erfolgt in drei Wochen: passend zum Kneipenfestival am 22. Oktober. Sicherheit wolle man jetzt schon den vielen Stammtischen und Kegelclubs vermitteln, die im Haus nun eine Zukunft haben. (...) Seit Anfang 2020 hatte dort zuletzt das Restaurant Mediterran sein Zuhause, im September endete nun diese - verhältnismäßig kurze - Ära.

Gerade Philipp Tummel fügt seinem langen Lebenslauf ein neues Kapitel hinzu. "Ein enorm spannendes", wie beide immer wieder betonen. Zwölf Jahre hat der gebürtige Oedinger zuletzt die Welt bereist, war zuletzt Hotelmanager in Thailand. "Corona hat mich dann zurück in die Heimat geführt", erzählt er. Der Kontakt zu Theo Pass, der die Ausbildung im gleichen Hotel gemacht hat, sei nie abgerissen.(...)

Dass man als "Erz-Oedinger" auch den Namen Sicking's Wirtshaus wiederbeleben werde, das habe außer Frage gestanden: "Der Name wurde vor über 200 Jahren erstmals erwähnt. Das Wirtshaus gehört zu Oeding wie die Burg", erklärt Philipp Tummel. Und dieser wird das "Gesicht" von Sicking's Wirtshaus, betont Theo Pass.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4084

12. Oktober 2022

Getränke Adick schließt Markt - es wird aber weiter geliefert

Fast exakt vier Jahre nach der Übernahme schließt Getränke Adick seinen Abholmarkt an der Ramsdorfer Straße. Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen. Die Mitarbeiter erhalten eine Perspektive.

Zum 31. Oktober dauerhaft geschlossen." Seit einigen Tagen steht es am Eingang von Getränke Adick schwarz auf weiß. Auf Nachfrage bestätigte Beate Adick nun, dass die Ära dieses vierten Standortes des Getränke Einzelhändlers aus Münster zum Ende des Monats enden wird. Fast genau vier Jahre nach der Übernahme. Zumindest im stationären Handel. Die Inhaberin betont gleichsam, dass der Party- und Lieferservice in gewohnter Weise fortgeführt wird. Und: In der Filiale Vreden werden die Kunden bekannte Gesichter sehen.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4089

4. November 2022

Skulptur mit Symbolcharakter: "Freiheit" bereichert Heimathütte

Die Heimathütte des Heimatvereins in Südlohn soll mehr als "nur" eine Hütte sein. Eine 2,50 Meter große Skulptur rückt nun auch die Kunst ins Blickfeld. Und die Freiheit.

"Sie passt hier einfach hin." Zufrieden blickt Norbert Then am Donnerstagmorgen auf die 2,50 Meter hohe Skulptur "Freiheit" aus dem Zyklus des Traumfängers. Der Stadtlohner Künstler lässt die Gedanken schon weiterschweifen: Das Thema sei schließlich aktueller denn je, er stelle sich schon viele weitere mögliche Standorte vor. Mit hoher Symbolkraft. Dieses

Exemplar hat seine neue Heimat nun auf dem Gelände an der Schutzhütte des Heimatvereins gefunden. Eine echte Bereicherung, wie dessen Vorsitzender Ernst Bennemann findet. Und eine echte Gemeinschaftsproduktion: Angefertigt wurde die überdimensionale Skulptur bei Alexander Robers (Robers-Leuchten).(...)
Michael Schley
MZ

GC-4090

12. November 2022

Feuerwehr: Wechsel in der Führung des Löschzugs Oeding

Vor einigen Tagen fand die Verabschiedung der Oedinger Löschzugführung und die Ernennung der neuen Löschzugführung im Feuerwehrhaus in Oeding statt. Udo Bußkamp als Leiter der Feuerwehr Südlohn und Werner Stödtke als Bürgermeister bedankten sich bei Löschzugführer Manfred Sicking und seinem Stellvertreter Jean-Christopher Kastern für ihre jahrelange Arbeit in der Löschzugführung des Löschzuges. Nach über 16 Jahren als Löschzugführer beziehungsweise nach mehr als sechs Jahren als Stellvertreter war für die beiden nun an der Zeit, die Verantwortlichkeit auf eigenen Wunsch an die jüngere Generation zu übergeben. Beide gehen nun innerhalb der Wehr einen Schritt zurück, bleiben aber weiterhin aktiv. Als neue Löschzugführung wurden Pascal Kwak und Sebastian Rieswick als Stellvertreter ernannt. Bußkamp dankte beiden für die Bereitschaft die Leitung des Löschzuges zu übernehmen und zeigte sich erfreut die Aufgabe in guten Händen zu wissen. Foto (v.l.): Bürgermeister Werner Stödtke, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Hendrik Tenk, Brandoberinspektor Manfred Sicking, Löschzugführer Pascal Kwak, stellvertretender Löschzugführer Sebastian Rieswick, Brandinspektor Jean-Christopher Kastern und der Leiter der Feuerwehr, Udo Bußkamp.
MZ

GC-4091

17. November 2022

Diakon Robert Wobbe gestorben: "Mir wird ein treuer Begleiter fehlen"

Robert Wobbe, Diakon in der Gemeinde St. Vitus und St. Jakobus, ist am 10. November mit 58 Jahren gestorben. Ein Nachruf auf einen Mann, der für andere da war.

Robert Wobbe ist am 10. November 2022 gestorben. Der Diakon der Gemeinde St. Vitus und St. Jakobus wurde 58 Jahre alt. Seit 27 Jahren war Robert Wobbe in der Kirchengemeinde in Südlohn und Oeding tätig. Am 1. Oktober 1995 begann er seinen Dienst als Pastoralreferent in St. Vitus. Aufgrund der Zusammenlegung der Pfarreien wurde ihm zum 5. Juni 2006 die Stelle eines Pastoralreferenten in der neuen Pfarrei St. Vitus und St. Jakobus übertragen.

Am 25. November 2007 empfing er die Diakonenweihe in Münster und war seitdem als Ständiger Diakon in der Doppelgemeinde tätig. Eine besondere Aufgabe von Robert Wobbe war seit 2013 die Notfallseelsorge und die Polizeiseelsorge im Kreisdekanat Borken. Er hat also zum Beispiel Familien in akuten Krisensituationen oder nach Schicksalsschlägen beraten, Polizisten bei der Überbringung einer Todesnachricht begleitet oder diese nach einem schwierigen und belastenden Einsatz betreut.

"Ob im persönlichen Gespräch, als Begleiter in schwierigen Situationen oder als Mitorganisator der ökumenischen Verkehrssicherheitsandacht - Diakon Wobbe leistete Beistand, für den einzelnen Menschen als auch für die Organisation Polizei", so schreibt der Leitende Polizeidirektor Bernd Loeffler in einer Traueranzeige.

Auch der Pfarrer der Gemeinde St. Vitus und St. Jakobus Stefan Scho findet lebende Worte für den verstorbenen Diakon. "Er war so ein engagierter Seelsorger. Er war geschätzt und beliebt in der Gemeinde und bei Kollegen", sagt er.

Bei Predigten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen habe Robert Wobbe immer die richtigen Worte gefunden. In seine Arbeit habe er all seine vielfältigen Erfahrungen, Kenntnisse und Verbindungen eingebracht. "Mir wird ein treuer Begleiter fehlen", sagt Stefan Scho.(...)

vgw
MZ

GC-4092

18. November 2022

Heimatpreis: Waltraud Doods und Rainer Schley sind überwältigt

Waltraud Doods und Rainer Schley wurden für den Heimatpreis nominiert. Seit über 15 Jahren pflegen sie alte Gräber auf dem Südlohner Friedhof.

Waltraud Doods und Rainer Schley sind mächtig stolz - sie und ihr Team wurden für den Heimatpreis vorgeschlagen. Zusammen mit zehn weiteren Personen kümmern sie sich seit über 15 Jahren um die Pflege des Friedhofs in Südlohn - und dies ohne jegliche Gegenleistung. "Es geht um die Gräber, die älter sind als 25 Jahre, die nicht mehr gepflegt werden, oder gepflegt werden können", erklärt Schley im Gespräch mit der Redaktion. Damit diese nicht "verwahrlosen", bepflanzt die Gruppe sie mit Bodendeckern und pflegt die Gräber.(...)

Nicole Rogozinski

MZ

GC-4093

24. November 2022

Wiedereröffnung der Jakobus-Kirche: Jetzt ist das Pfarrheim integriert

Anfangs waren die Mitglieder der Kirchengemeinde in Oeding skeptisch wegen der Doppelnutzung der Kirche. Mittlerweile freut man sich aber über den Mehrwert. Am Sonntag startet ein Programm zur Wiedereröffnung.

Die Kirchengemeinde St. Jakobus in Oeding rückt in Zukunft näher zusammen. Das Pfarrheim an der Pfarrer-Becker-Straße wird aufgegeben und in den hinteren Teil der Kirche integriert. Nach anfänglicher Skepsis unter den Gemeindemitgliedern überwiegt mittlerweile die Neugier auf die neue Doppelfunktion.

Am ersten Advent wird die Kirche wiedereröffnet und die Zukunftswerkstatt des Pfarreirates hat sich dazu viele verschiedene Aktionen zum Mitfeiern einfallen lassen. Knapp über ein Jahr fanden die Gottesdienste im noch aktuellen Pfarrheim statt, da die Kirche renoviert wurde. Am Sonntag, 27. November, findet nun der erste Gottesdienst nach dem Umbau statt. Um 10.30 Uhr beginnt die Wiedereröffnung mit einem Festgottesdienst.

Zwar ist der Raum für die Messfeierlichkeiten jetzt kleiner, aber es sei noch immer genug Platz da, versicherten die Mitglieder der Zukunftswerkstatt. "Im Bedarfsfall können auch die Glastüren des Pfarrheims geöffnet werden, um noch zusätzlichen Platz für die Messfeier zu schaffen", sagt Jochen Albers, der Vorsitzende des Pfarreirates.

Etwas um ein Drittel wurde der Kirchenraum reduziert. Der hintere Teil der Kirche ist durch Glas abgetrennt. Dort ist dann das neue Pfarrheim angesiedelt. Zusätzlich zum Effekt, dass die Gemeinde dadurch enger zusammenrückt, bietet sich der Vorteil, dass durch den neuen Eingang zum Pfarrheim auch ein behindertengerechter Zugang zur Kirche geschaffen werden konnte. An den alten Kirchentüren ließ sich kein elektronischer Öffner installieren, da die Türen dafür zu schwer sind. Am neuen Eingang ist dies jedoch möglich. Auch eine behindertengerechte Toilette ist im Pfarrheim vorhanden.(...)

Raphael Kampshoff

MZ

GC-4094

30. November 2022

Neuer Pumptrack ist eröffnet: 'Bekomme ich ein Fahrrad zu Weihnachten?'

Auf dem Sport Campus beim SC Südlohn wurde ein weiteres Projekt fertiggestellt. Der Pumptrack für Fortgeschrittene ist nun auch offiziell eröffnet.

Hoch und runter. Mit Cityroller, Mountainbike oder ganz normalem Fahrrad. Bei der Eröffnung des neuen Pumptracks in Südlohn wurde dieser schon direkt von einigen Gästen ausgetestet. Alter und Größe schienen dabei vollkommen egal zu sein. "Bereits die erste Bahn wurde sehr gut angenommen und deshalb haben wir uns dann entschieden, direkt eine zweite hinterher zu bauen", sagt Initiator Hubert Stenert.

Das alles ist Teil des Sport Campus auf dem Gelände des SC Südlohn. Bei Projekt "Buten un Binnen" wurden neben den beiden Pumptracks längst auch ein Kletterfelsen, ein Mini-Bolzplatz und ein Spielplatz fertiggestellt. Und es soll sogar noch mehr folgen. Auf jeden Fall sei noch ein Beachvolleyball-Feld

in Planung, verrät Stenert. Doch erstmal freut sich dieser über den zweiten Pumptrack.

Anders als der erste, der vor etwa anderthalb Jahre eröffnet wurde, ist die neue Strecke viel länger und hat viel höhere Kurven und Wellen. Auf insgesamt 200 Metern könne fortgeschrittene Fahrer ihr Können unter Beweis stellen. Ganz besonders nutzten das die Mitarbeiter von Rose Bikes, dessen Geschäft den Bau unterstützt hat und sich deswegen auch bei der Eröffnung präsent zeigte.(...)

Mit 63.000 Euro unterstützte das Land NRW den Bau des Pumptracks über das Programm "Moderne Sportstätten", das machte knapp 60 Prozent der gesamten Kosten von 105.000 Euro aus.(...)

Nico Ebmeier
MZ

GC-4095

7. Dezember 2022

'Musterstrecke': Umbau der L572 wird zur doppelten Punktlandung

Zu einer doppelten Punktlandung wurde die Umgestaltung der L572 zwischen Burlo und Oeding. Im Fokus bei der offiziellen Freigabe stand vor allem die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer.

(...) Die Stimmung zur offiziellen Freigabe der L572 am Nikolaustag war bestens. Es gab auch "inhaltliche" Gründe dafür: Umbau und Sanierung des Streckenabschnitts zwischen Burlo und Oeding wurden zu einer Punktlandung in zeitlicher wie finanzieller Hinsicht. Insbesondere der Radwegebau wurde in den Mittelpunkt gestellt. Südlohns Bürgermeister Werner Stödtke erkannte in dieser Maßnahme gar eine "Musterstrecke" für den ÖPVN. (...) Dank der Querschnittsumgestaltung - die Fahrbahn wurde auf sieben Meter reduziert und mit abgetrenntem Rad- und Gehweg bis nach Oeding versehen - sei ein wichtiger Schritt in Sachen Verkehrssicherheit gemacht worden. (...) Raum wurde durch die Maßnahme auch für Grün geschaffen. Es konnte eine Entsiegelung von 6000 Quadratmetern erreicht werden. Grunderwerb war nicht erforderlich. Auf den 4,2 Kilometern wurden insgesamt 5,9 Millionen Euro in mehreren Bauabschnitten "verbaut". Die Vollsperrung der L572 zwischen Burlo und Oeding konnte am Freitag (2.12.) planmäßig aufgehoben werden.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4096

9. Dezember 2022

Spielplatz im Neubaugebiet Burloer Straße West offiziell freigegeben

Mehrfach musste der Spielplatz im Baugebiet Burlo-West umgeplant werden. Nun sind die Bauarbeiten abgeschlossen, die Gemeinde hat die offizielle Freigabe erteilt.

(...) Baubeginn für den Spielplatz war im August 2022. Die Arbeiten konnten nun abgeschlossen und der Bauzaun entfernt werden. Fehlende Bänke und Abfallbehälter werden schnellstmöglich nachgerüstet. Die Kosten für den Spielplatz belaufen sich bislang auf circa 170.000 Euro. Der Spielplatz umfasst in seiner umgesetzten Version eine Gesamtfläche von rund 1.425 Quadratmetern. Er ist in mehrere Zonen aufgeteilt - unter anderem in einen Kleinkinderbereich (U3), einen Bereich für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sowie eine Rasenfläche.(...)

Michael Schley
MZ

GC-4097

16. Dezember 2022

SVS-Fusion: Nach knapper Entscheidung können Versorger verschmelzen

Sagt Stadtlohn Ja zur Fusion der SVS mit den Stadtwerken Ahaus? Über diese Frage hat der Rat am Mittwoch nichtöffentlich entschieden. Es war eine Zitterpartie.

Jetzt ist es so gut wie sicher: Die SVS und die Stadtwerke Ahaus werden fusionieren. Mit der Zustimmung des Stadtlohner Rates am Mittwochabend (14. Dezember) hat das Vorhaben die wohl größte Hürde genommen. Stadtlohn, Vreden und Südlohn auf der einen Seite und Ahaus auf der anderen Seite lassen ihre lokalen Versorgungsunternehmen im nächsten Jahr verschmelzen.(...)

Gespräche über eine mögliche Fusion der beiden Versorger gibt es seit Jahren. 2019 haben die beiden Geschäftsführer Thomas Spieß (SVS) und Karl-Heinz

Siekhaus (Stadtwerke Ahaus) eine Annäherung der beiden kommunalen Versorgungsunternehmen erstmals öffentlich gemacht. Gemeinsam seien die Herausforderungen wie der Klimawandel, die Dynamik auf dem Energiemarkt, der Fachkräftemangel und Fragen der sicheren Trinkwasserversorgung besser zu bewältigen.

Im neuen, gemeinsamen Versorgungsgebiet leben rund 92.000 Menschen. Das Stromnetz der SVS ist 1363 Kilometer lang, das der Stadtwerke 1050. Das Gasnetz der SVS misst 301 Kilometer, das der Stadtwerke 203, das Wassernetz der SVS 464 Kilometer, das der Stadtwerke 298.

In den anschließenden Fusionsverhandlungen waren unter Mitwirkung der Westenergie AG als fünftem Gesellschafter folgende Eckpunkte festgelegt worden:

Kein Mitarbeiter darf aufgrund der Fusion seinen Arbeitsplatz verlieren. Für die Kunden sollen beide Standorte in Ahaus und Stadtlohn erhalten bleiben.

Der Wirtschaftsplan des neuen Unternehmens kann nur im Konsens aller Gesellschafter verabschiedet werden, also nicht gegen den Willen einer Kommune.

Die Gewerbesteuererinnahmen teilen sich Ahaus, Stadtlohn, Vreden und Südlohn in Relation zu ihren Gesellschafteranteilen.

Sitz der Gesellschaft ist Ahaus.

Der letzte Punkt war der entscheidende Grund für die Ablehnung der Fusion durch die Stadtlohner CDU und FDP. Die beiden Fraktionen hielten daran fest, dass der Hauptsitz der neuen Gesellschaft Stadtlohn zugesprochen werden müsse, weil die SVS schließlich der größere der beiden fast gleichgroßen Versorger sei. Diese Position war letztlich nicht durchzusetzen, weil auch Vreden und Südlohn den Hauptsitz in Ahaus akzeptierten.

Stefan Grothues

MZ

GC-4098

22. Dezember 2022

Ladesäulen bei Schmeing offen für alle: "Wir wollen E-Mobilität voranbringen"

Insgesamt sechs E-Ladesäulen hat Schmeing Stahlbau am Weseker Weg aufgestellt. Nutzbar für jedermann. Die nächste Ausbaustufe ist bereits geplant.

(...) Auch in Südlohn und Oeding ist das Angebot an öffentlich zugänglichen Ladestationen noch überschaubar. Ein Blick in entsprechende Apps genügt, um zu dieser Erkenntnis zu kommen.

Nun sind sechs Optionen hinzugekommen, allesamt an einem Standort. Schmeing Stahlbau bietet seine E-Ladestationen auch der Öffentlichkeit an. Seit Jahresbeginn stehen die sechs Ladesäulen am Unternehmen an der Weseker Straße. Mit je 22 kW Ladeleistung. Für Isabell Busch, zuständig für Marketing und Social Media, werde so ein "weiterer Einstieg in die E-Mobilität" geschaffen. "Wir wollen die E-Mobilität in der Region voranbringen und somit ein klares Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit setzen." (...)

Isabell Busch weist auch auf das erste Wasserstofffahrzeug im Fuhrpark hin. Alles, um fit für die Zukunft und "smarter" zu werden. Dies exakt im Jahr des 75-jährigen Bestehens. Das erste Feedback auf das neue Angebot sei "durchweg positiv".

Michael Schley

MZ

GC-4099

24. Dezember 2022

Oeding wird internationales Zentrum: Entwicklungsprojekte als Mission

Die Missionsprokur der Oblatenmissionare betreut nun von Oeding aus Projekte weltweit. Für Familien gibt es gute Nachrichten: Der Schulstandort Burlo ist gesichert - in Trägerschaft der Oblaten.

Krippen, Holzfiguren, Handarbeiten, afrikanische Einflüsse - es ist wohnlich geworden im ehemaligen Sparkassen-Gebäude an der Winterswyker Straße in Oeding. Für neue Belebung sorgt dort seit November das Team der Missionsprokur der Oblatenmissionare. Für die Mitarbeiter ist es eine glückliche Fügung, dass sie in direkter Nachbarschaft zu Burlo eine neue Heimat gefunden haben.

Die Oblaten sind dort unter anderem Träger des Gymnasiums als Privatschule
- und werden dies auch bleiben. Der Schulstandort konnte dank einer
Gemeinschaftsaktion langfristig gesichert werden: eine gute Nachricht für
viele Familien in der Doppelgemeinde.(...)

Die Missionsprokur - zur Provinz zählen auch Österreich und Tschechien - ist
zuständig für die Unterstützung und Prüfung von Missionsprojekten der
Oblatenmissionare weltweit - zum Beispiel in Süd-/ West-Afrika
Schwerpunkte sind zum Beispiel Schulprojekte, aber auch die
Katastrophenhilfe.(...)

Michael Schley

MZ